

Zeitschrift: Mensuration, photogrammétrie, génie rural
Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =
Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF))
Band: 70-F (1972)
Heft: 3

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Deutsche Ausgabe des internationalen Fachwörterbuchs der FIG

Edition allemande du dictionnaire technique international de la FIG

Vorläufige Ausgabe (Manuskriptdruck) 1971

Zum XIII. Internationalen Kongreß der Vermessungsingenieure im September 1971 in Wiesbaden ist der FIG ein neues Fachwörterbuch vorgestellt worden. Es sollte ein besonderer Beitrag des FIG-Mitgliedsverbandes der Bundesrepublik Deutschland an seine Kongreß-Gäste sein, der sowohl die diesbezüglichen Empfehlungen des XI. Kongresses in Rom erfüllt als auch eine neue Grundlage für die internationale terminologische Zusammenarbeit im Rahmen der FIG schafft.

Das Fachwörterbuch erscheint gegenwärtig als vorläufige Ausgabe. Es ist in enger Zusammenarbeit von Fachleuten aus Hochschulen, wissenschaftlichen Instituten und Vermessungsbehörden in der Bundesrepublik Deutschland entstanden; mit der zentralen Redaktion und der Herausgabe war das Institut für Angewandte Geodäsie beauftragt.

Das Gesamtwerk besteht aus 17 Teilheften:

- 1: Fehlertheorie. Ausgleichsrechnung
- 2: Erdmessung
- 3: Landesvermessung
- 4: Feld- und Landmessung. Katastervermessung
- 5: Geodätische Instrumente und Geräte
- 6: Topographie
- 7: Photogrammetrie. Photointerpretation
- 8: Kartographie. Kartenervielfältigung
- 9: Photographie
- 10: Ingenieurvermessung
- 11: Seevermessung
- 12: Markscheiderisches Vermessungswesen
- 13: Grundstückswertbemessung
- 14: Flurbereinigung
- 15: Stadtplanung. Raumordnung

16: Datenverarbeitung. Automation

17: Allgemeines

Jedes Teilheft enthält einen Textteil als Einführung, den eigentlichen Wörterbucheil und je einen Registerteil der englischen und der französischen Benennungen.

Im Wörterbucheil sind die einzelnen Wortstellen nach den deutschsprachigen Benennungen alphabetisch geordnet. In jeder Wortstelle erscheinen unter der Benennung die Begriffsdefinition bzw. -erklärung in deutscher Sprache sowie die äquivalenten englischen und französischen Benennungen, soweit diese schon vor der Aufnahme intensiver internationaler Zusammenarbeit mit hinreichender Sicherheit ermittelt werden konnten.

Sowohl die Auswahl der in das Wörterbuch aufgenommenen Begriffe als auch die Definitionen (Erklärungen) und insbesondere die fremdsprachigen Äquivalente werden mit dieser vorläufigen Ausgabe zur Diskussion gestellt.

Diese Wörterbuch-Ausgabe wird gegen Entrichtung einer Schutzgebühr abgegeben. Die Schutzgebühr wird im voraus in Rechnung gestellt; sie beträgt einschließlich Versandkosten

für ein Teilheft 6.— DM
(einzelne Teilhefte sind nur in beschränkter Anzahl lieferbar)

für das Gesamtwerk (17 Teilhefte) 50.— DM
(Bezieher des Gesamtwerks erhalten zusätzlich ein Gesamtregister, das den Inhalt aller Teilhefte in den drei Sprachen nachweist)

Bestellungen sind zu richten an das
Institut für Angewandte Geodäsie
D-6 Frankfurt a. M.
Kennedyallee 151

Buchbesprechungen

Revue des livres

Vj. Cimerman, Z. Tomasegovic: **Atlas of photogrammetric Instruments**. 216 Seiten, 399 Fig., DIN A4. Elsevier Publishing Company, Amsterdam, London, New York.

Die beiden Autoren aus Jugoslawien haben sich vor einigen Jahren der Aufgabe unterzogen, eine Bilderschau mit Kurzbeschreibungen photogrammetrischer Haupt- und Hilfsgeräte aus allen Firmenkatalogen zusammenzustellen. Zunächst erschien diese Sammlung in serbokroatischer Sprache. Die Qualität des Drucks war jedoch unbefriedigend. Dem Elsevier-Verlag ist es zu danken, daß diese Zusammenstellung nunmehr in englischer Sprache und vorzüglicher Aufmachung erscheinen konnte. Die Bezeichnungen der Instrumente sind außerdem in deutsch, französisch und oft auch noch in der Sprache des Herkunftslandes angegeben.

Das Buch, als Atlas bezeichnet, ist in 10 Sachgebiete gegliedert. Ein zusätzliches Kapitel enthält Ergänzungen. Etwa 30 Herstellerwerke haben zu der Instrumentenschau beigetragen. Die be-

handelten Instrumente sind am Ende des Werkes in einem übersichtlichen Index zusammengestellt. Hingegen ist das Literaturverzeichnis auf S. 211 sehr willkürlich zusammengestellt und deshalb völlig unzureichend. Beim Durchblättern des Werkes fällt zunächst auf, daß oft unwesentliche Einzelheiten in Großaufnahmen gebracht werden, wichtige Geräte hingegen oftmals un- deutlich klein. Die Proportionen sind wohl mehr durch Größe und Qualität der von den Firmen angelieferten Klischees bedingt als durch sachliche Beurteilung. Das ist leider wohl kaum zu vermeiden. Was aber mehr stört, ist die gelegentliche Übernahme von propagandistischen Prospekttexten, deren Sachlichkeit oftmals angezweifelt werden muß. Der Umfang der Texte ist ebenfalls zuwenig ausgeglichen; unwesentliche Merkmale sind oft genau beschrieben, charakteristische nur kurz erwähnt.

Als Nachschlagewerk ist der Atlas gelegentlich recht angenehm. Die erwähnten Unausgeglichenheiten ließen sich wohl durch sorgfältige Überarbeitung beseitigen. Der gute Grundgedanke müßte durch einen einheitlichen Aufbau unterstützt, nicht aber durch Regellosigkeit verwaschen werden.

Abgesehen von diesen Einschränkungen wird eine Fülle von Informationen über wenig bekannte Geräte gegeben, die eine An-

schaffung des Werkes empfehlenswert erscheinen lassen. Die vorzügliche Ausstattung durch den Verlag läßt den Leser Mängel gerne vergessen.

H. Kasper

Lothar Sachs: Statistische Auswertungsmethoden. Dritte, neu bearbeitete und erweiterte Auflage mit neuer Bibliographie; Springer-Verlag Berlin/Heidelberg/New York 1971. 59 Abb., XX, 548 S., geheftet, DM 58.-.

Die auffallendste Änderung gegenüber der in Nr. 5/1970 dieser Zeitschrift besprochenen 2. Auflage besteht in der drucktechnischen Gestaltung: das Buch liest sich jetzt zweifellos angenehmer. Sonst ist dem früheren Kommentar lediglich beizufügen, daß einige Tabellen erweitert, die Bibliographie vollständig überarbeitet und ein Namenverzeichnis neu eingefügt wurden.

Das Buch kann als Handbuch jedem empfohlen werden, der auf die folgenden in der Einleitung fettgedruckten Schlagworte positiv reagiert: Lehr- und Nachschlagebuch, praktische Anwendung, Arbeitshilfen, Überblick, zahlreiche Beispiele. R. Conzett

J. Carré, ingénieur en chef géographe: Lecture et exploitation des photographies aériennes. Collection technique de l'Institut Géographique National, Editions Eyrolles, Paris.

Cet ouvrage, en deux tomes de plus de 200 pages chacun, s'adresse aux nombreux spécialistes tels que géographes, cartographes, géologues, forestiers, agronomes, urbanistes, archéologues, militaires ... qui travaillent de plus en plus avec ces riches documents que sont les vues aériennes.

Il se présente à la manière d'un cours et met à disposition du lecteur les fruits de l'expérience acquise par l'auteur dans le cadre de l'Institut Géographique National. Supposant connues des notions de base en mathématique et physique, il rassemble les éléments essentiels de nature géométrique, physique et physiologique utiles à l'utilisateur disposant avant tout d'un stéréoscope. Dans ce sens, il s'agit cependant d'un ouvrage développé en théorie, apportant à celui qui a une certaine habitude de l'examen des photographies, la compréhension des faits rencontrés dans la pratique. Si ce cours est riche en figures expliquant les notions développées, il ne contient par contre que peu de photographies, l'auteur renvoyant pour cela le lecteur à ses propres documents et aux titres cités dans les références bibliographiques qui terminent chaque chapitre. Pour bien comprendre tout le parti que l'on peut tirer des photographies aériennes, il est indispensable que le lecteur fasse l'effort de corrélation entre théorie et pratique. A cet effet, l'apport de ce cours est réhaussé par des exercices qui, à la fin de chaque chapitre également, permettent de vérifier l'assimilation des notions exposées. Enfin, l'ouvrage se termine par un glossaire des principaux termes utilisés, avec leurs correspondances en anglais.

La présentation générale de ces deux tomes est particulièrement soignée, les développements, les explications et les figures sont clairs et l'étude de ce cours est très agréable. Se refusant à présenter simplement des recettes, il exige du lecteur un effort certain, mais qui ne peut se révéler que payant pour celui qui est convaincu que la photographie aérienne est un outil de travail indispensable.

Pour mieux présenter l'objet de cet ouvrage, nous donnons les chapitres de chacun des tomes:

Tome 1: Lecture des photographies, 1971, 213 pages, F 61.-. Généralités sur les photographies aériennes – Les mécanismes de la vision – La prise des vues aériennes – La photographie isolée à axe vertical. Problèmes géométriques – La photographie aérienne à axe vertical. Problèmes physiques – L'examen stéréoscopique des photographies aériennes verticales: généralités – Les différents systèmes d'examen stéréoscopique – La perception du relief et la reconstitution spatiale du modèle – Altérations des reconstitutions spatiales – L'identification des objets – L'interprétation des photographies aériennes.

Tome 2: Exploitation des photographies, 1972, 212 pages, F 75.-. Pratique de l'exploitation des photographies aériennes – L'exploitation planimétrique d'une photographie verticale isolée – L'exploitation planimétrique d'un couple de photographies aériennes – L'exploitation planimétrique d'une couverture photographique aérienne à axe vertical – Mesures altimétriques sur les photographies aériennes à axe vertical – Dénombrements et échan-

tilonnages sur photographies aériennes – Les photographies obliques – Procédés graphiques de restitution des photographies obliques (terrains à faible relief) – Procédés optiques de redressement – L'utilisation des photographies aériennes sur le terrain.

P. Howald

H. Bonneval, ingénieur général géographe: Photogrammétrie générale. Collection scientifique de l'Institut Géographique National. Editions Eyrolles, Paris.

Les deux premiers tomes de cet ouvrage, qui en comprendra quatre, viennent de paraître et s'imposent immédiatement comme un traité fondamental de photogrammétrie. Nous entendons par «fondamental» le fait qu'il présente vraiment les fondements de cette technique dont le rôle est incontesté dans les domaines dont s'occupent ou se préoccupent les géomètres, topographes, cartographes, géographes, géologues, urbanistes, architectes, ingénieurs du génie civil et du génie rural, etc. ...

L'ouvrage présente de manière fort complète les principes théoriques et les applications pratiques de la photogrammétrie; les différents chapitres sont divisés de manière à traiter un sujet particulier, pouvant être étudié pour lui-même. D'un caractère didactique, il s'adresse principalement aux jeunes ingénieurs et techniciens qui désirent acquérir les connaissances de base de la photogrammétrie. La richesse des informations fait cependant que le spécialiste y trouve autant d'intérêt que le jeune étudiant. Il y a d'ailleurs, à la fin de chaque chapitre, une liste d'ouvrages et d'articles dont l'auteur s'est inspiré et auxquels il renvoie le lecteur pour des développements complémentaires.

En rédigeant cet ouvrage, l'auteur a voulu fixer l'état de la photogrammétrie dans l'actualité de 1970. Il ne néglige pourtant pas de rappeler des procédés et appareils aujourd'hui disparus, mais qui sont à la base du développement de cette technique et dont la connaissance explique la photogrammétrie actuelle. Par ailleurs, tout en étant conscient que la méthode est en pleine évolution et qu'elle élargit de jour en jour son champ d'action, il n'indique que des lignes directrices de cette évolution. Enfin, il faut encore relever que l'auteur s'est volontairement limité à la photogrammétrie proprement dite et qu'il n'aborde pas de sujets connexes, tels les opérations topographiques et géodésiques, le traitement par calcul automatique, la photo-interprétation, par exemple. Les exposés théoriques et leurs applications pratiques sont complétés par une présentation des différents types et marques d'appareils photogrammétriques, avec leurs caractéristiques et performances, offrant ainsi au lecteur un panorama comparatif des équipements actuels.

Les deux premiers volumes se présentent comme suit:

Tome 1: Enregistrement photographique des gerbes perspectives, 1972, 232 pages, F 87.-.

L'on y traite des éléments de l'optique et de la photographie, de la qualité et de la mesure de l'image en photographie aérienne, des chambres métriques de prise de vues, de leur contrôle et de leur étalonnage, de la détermination des éléments externes d'une gerbe perspective, de l'organisation des matériels de prise de vues en photogrammétrie aérienne.

Tome 2: Restitution: Méthodes et appareils, 1972, 361 pages, F 129.-.

Ce volume traite d'abord de la vision monoculaire, binoculaire et de la stéréoscopie, de la reconstitution des gerbes perspectives et de la formation du modèle, sa mise à l'échelle et son orientation absolue, des erreurs de reconstitution de l'orientation des gerbes perspectives. Les deux derniers tiers de ce volume présentent les appareils de restitution, en sept chapitres différenciés selon leur principe de base.

Richement illustré, soit par des figures explicatives des principes et de la théorie, soit pas des clichés des appareils, cet ouvrage est d'une présentation claire et très soignée qui ne peut qu'inciter le lecteur à se plonger dans l'étude des aspects très variés de la photogrammétrie. Ce n'est pas un livre dont il faut simplement recommander la lecture, mais l'acquisition pour qu'il soit constamment à disposition pour y reprendre l'étude de tel ou tel chapitre, ou y trouver un renseignement utile. Et c'est ainsi, une fois complété par les deux tomes encore à paraître (Tome 3: «Lévés topographiques par photogrammétrie aérienne»; Tome 4: «Méthodes et appareils simplifiés»), que ce traité de Photogrammétrie générale constituera pour chaque intéressé un document de valeur.

P. Howald